

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

27.10.1873 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Montag den 27. Oktober

1873.

2.1.

Bekanntmachung.

Erleichterungen beim Gebrauche von Postmandaten.

Den Absendern von Postmandaten ist fortan gestattet, auf der Adressseite des Mandatsformulars das Datum desjenigen Tages anzugeben, an welchem die Einziehung des Betrages von dem Adressaten erfolgen soll. Für die Bestimmungs-Postanstalt ist dann dieser Termin bezüglich der Vorzeigung des Postmandats bei dem Adressaten maßgebend. Formulare mit dem entsprechenden Vordruck werden spätestens am 1. November cr. bei allen Postanstalten vorrätig sein.

Dem Belieben der Absender bleibt es ferner überlassen, dem Postmandate gleich das ausgefüllte Postanweisungs-Formular behufs Uebermittlung des eingezogenen Betrages an ihre Adresse beizufügen. In der Postanweisung darf solchen Falles nur derjenige Betrag der Forderung angegeben werden, welcher nach Abzug der Postanweisungs-Gebühr übrig bleibt.

Die Beifügung des ausgefüllten Postanweisungs-Formulars empfiehlt sich zur Vermeidung von Irrungen bei Adressirung der Postanweisung und sichert dem Auftraggeber bei zweckmäßiger Ausfüllung des Coupons die Erlangung der für die Buchung erforderlichen Notizen. Im eigenen Interesse der Absender wird um recht deutliche Adressirung der Formulare ersucht.

Berlin, den 21. Oktober 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 26,856. Den Einzug der Gemeindecinnahmen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Die Gemeindecinnehmer sind anzuweisen, den Einzug der Umlagen eifrig fortzusetzen und nach Martini sofort mit dem Einzuge der bis dahin fälligen Einnahmen an Pachtzinslingen, Holz- und Graserlösen etc. zu beginnen. Am 10. Dezember l. J., von Vormittags 9 Uhr an, haben sich dieselben bei diesseitiger Revision über den Einzug bezw. darüber auszuweisen, daß die rückständigen Schuldner eingeklagt sind.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 26,857. Die Aufsicht über den Gemeindehaushalt betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Die Gemeinderäthe haben die Gemeindecinnehmer anzuweisen, den nach diesseitiger Verfügung vom 23. Juli l. J. Nr. 18,155 am 4. jeden Monats einzusendenden Kassenstandsbarstellungen auch solche über die von ihnen geführten Nebenkassen (Competenz, Kirchenbau-, Kulturkassen u. s. w.) anzuschließen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Literarischer Verein.

Montag den 27. Oktober, Abends halb 8 Uhr, Vortrag: Einige Mittheilungen aus dem Geschlechtsleben der Pflanzen. — Nach dem Vortrag Abstimmung über die Aufnahme zweier Mitglieder und Neuwahl des Vorstandes.

2.2.

Fahrradversteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Jette Marx Wittwe geb. Auerbacher dazugehörigen Fahrräder werden in nachstehender Reihenfolge in der Wohnung der Erblasserin, Waldhornstraße 12, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Frauenkleider und Leibweißzeug;

Nachmittags 2 Uhr,

Gold und Silber, insbesondere ein goldener Ring mit einem Brillanten, eine goldene Damenuhr sammt goldener Kette, verschiedene goldene Schmuckgegenstände, zwei silberne Armleuchter, silberne Töffel und anderes Silbergeräthe; sodann Fortsetzung am Leibweißzeug.

Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Küchengeräthe, darunter ein eiserner transportabler Kochherd, Kupfer-, Zinn- und Messinggeschirr, Glas- und Porzellangegenstände;

Nachmittags 2 Uhr,

Bettwerk aller Art, ferner eine Parthie israelitische Gebetsbücher und andere Gegenstände.

Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Weißezeug aller Art, darunter neues, nicht gebrauchtes Tisch- und Bettweißzeug;

Nachmittags 2 Uhr,

Spiegel, Bilder, Teppiche und sonst verschiedener Hausrath, darunter Fässer und Fasslager, Säber und Risten und eine Parthie Brennholz.

Freitag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr,

Schreinwerk, darunter ein Kanapee mit 6 Sesseln, ein Chiffoniere, ein Schreibsekretär, ein- und zweithürige Schränke, Kommode, Tische, Stühle u. dergl., wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1873.

F. Knab, Waisenrichter.

Pferde-Verkauf.

2.1. Am **Mittwoch den 29. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden circa 23 ausgerangirte Dienstpferde des Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 im Hofe der Kaserne dieses Regiments öffentlich meistbietend verkauft werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1873.

Commando des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Pferd-Verkauf.

Am **31. Oktober cr.,** Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesau ein ausgerangirtes Dienstpferd des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 öffentlich meistbietend verkauft werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1873.

Commando des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Fässer-Versteigerung.

2.2. **Montag den 27. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf freiwilliges Ansehen des Eigenthümers im Hofe der Großh. Domänenverwaltung in Durlach 60 Stück gut erhaltene Lagerfässer, 7—9 Dhm haltend, gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigenthum versteigert. Der Zuschlag erfolgt auf das höchste Gebot.

W. Werke jun., Geschäftsgent.

3.3. Große Teppich-Versteigerung.

Dienstag den 28. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, eine große Partie neuer und eleganter Belours- und Brüsseler Teppiche, wobei mehrere Salon-Teppiche, ferner neue wollene Zimmer-Teppiche, Kanapee-, Bett- und Pult-Vorlagen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu ergebenst einladet
Löffel, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Auf Anordnung des Gerichts werden die zu Bäcker Karl Krämers Gantmasse gehörenden Fahrnisse am

Dienstag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Wilhelmsstraße 13 (Hinterhaus) gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 zweithüriger Kasten, 1 Sekretär, 1 Chiffonnière, 1 Bettstätte mit Koss, 1 Kossbaarmatratze, 1 Schreibkommode, 1 ovaler Tisch, 3 Rohrühle, 1 Tuchrock, Socken, Hemden, 1 schwarzseidenes Kleid, Strümpfe, 1 wollener Shawl, Tischtücher, 42 Handtücher, 12 Servietten, 16 Kissen und 2 Bettdecküberzüge, 2 Biquet-Bettdecken, 1 gehäkelte Tischdecke, 5 Delbrud- und 5 andere Bilder in Rahmen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonstige verschiedene Fahrnisse.

Karlstraße, den 25. Oktober 1873.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch**.

Fahrnißversteigerung.

33. Montag den 27. d. M. werden im Gasthaus zum Strauß, Spitalstraße 45 hier, durch Unterzeichneten folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: circa 5 Zentner ächten Cölner Wein, prima Dualität, derselbe kann auch in Quantitäten von 20—30 Pfund versteigert werden, 30 Pfund guten Kautabak, 1 Partie feinere Schnupstaba, circa 25 Pfund Bohnen, circa 25 Pfund Linsen, 1 Bierbock, 1 lange Bank, 1 Partie feine Stärke, offen und verpackt, ferner 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 vollständiges Bett, verschiedene Möbel, 3 Weinfässer verschiedener Größe, 1 Babblech, 1 gepolsterte Vorthüre, mehrere Uhren und sonstigen Hausrath; schließlich Kleider, Leibwäsche, wozu die Liebhaber höflichst einladet
Karl Worzel, Commissionär.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem ledigen, z. Z. an unbekanntem Orten abwesenden Schreiner Christian Erb von Hagsfeld am

Mittwoch den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr, im Rathhaus in Hagsfeld nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Circa 357 Ruthen Acker und Wiesen in 4 Parzellen im Gesamtanschlag von 340 fl. Zugleich erhält hievon der flüchtige Schuldner auf diesem Wege Nachricht zur Wahrung seiner Rechte.

Mühlburg, den 20. September 1873.
Großh. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Holzplatz und Küche sogleich à 350 fl. zu vermieten.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenantheil, sogleich zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

*3.3. Marienstraße 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Januar im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hause.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten sogleich oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7—12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten sogleich: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

— In dem neu erbauten Hause der Bahnhofstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc., zu vermieten. Die näheren Bedingungen zu erfragen in dem genannten Hause zu ebener Erde auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des Landwirtschaftlichen Vereins.

2.1. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluss ist sogleich zu vermieten: Wilhelmsstraße 1 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldstraße 3 ist im Seitenbau im 3. Stock ein unmöblirtes, heizbares Zimmer an eine ruhige, stille Person sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

3.3. 1 bis 2 unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Kriegerstraße 69.

* Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten; ebenso ein leeres Zimmer mit 1 Fenster. Näheres Waldhornstraße 32.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer ist auf den 1. November zu vermieten: Akademiestraße 16 parterre.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind 2 schön möblirte, ineinandergehende Zimmer mit Kost an 2 solide Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 46 im untern Stock ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

* Viktoriastraße 13 ist ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde auf 1. November zu vermieten.

3.3. Mühlburg. Hauptstraße 149 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Magazin,

gewölbt zu ebener Erde, zum Aufbewahren von Möbeln oder trockener Waare, ist zu vermieten: Akademiestraße 45. 3.3.

Dienst-Antrag.

Es wird sogleich ein tüchtiges Spülmädchen gesucht. Näheres Waldstraße 8.

Kapital-Vergebung.

1400 fl.

liegen auf hiesige oder umliegende Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem
Commissions-Bureau von **J. Scharpf**,
Karlstraße 43.

Kapital-Gesuch.

— 1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein guter **Holzdreher** nach Baden. Näheres Langestraße 1.

Ladenmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein anständiges, solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, sowie in Handarbeiten etwas erfahren ist, findet in einem Kurzwaaren-Geschäft eine Stelle und könnte bald eintreten. Näheres Jähringerstraße 27 im Laden.

Hausknecht,

ein ehrlicher, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 8. 2.1.

Stelle-Anträge.

2.1. Eine gefeste Person, welcher man die Pflege kleiner Kinder gut anvertrauen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 92.

Ein solides Mädchen oder Frau, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, wird zu zwei Kindern auf 1. November gesucht. Näheres Karlsstraße 21 im zweiten Stock zu erfragen.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine ordentliche, zuverlässige, reinliche Person wird auf 1. November d. J. für einen Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

Adolf Ulrici,

2.2. Langestr. 193.

Offene Lehrstelle.

3.3. Für einen wohlgezogenen jungen Mann ist in unserem Materialwaaren-Geschäfte eine Lehrstelle frei.

Krämer & Kempf.

Verkauf einer Villa.

3.2. In schönster Lage der Kriegsstraße ist eine massiv gebaute Villa mit Garten sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auf Verlangen mit geringer Anzahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

*3.3. Zwei gut erhaltene Fässer von 979 und 749 Maas und mehrere kleine unter 100 Maas sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 26.

Verkaufsanzeigen

3.3. Es steht zu verkaufen: ein prachtvoller Blumentisch von Mahagoni mit oder ohne Blumen, eine fast neue Zither, ein Küchenschiff, ebenso sind sehr billige Koffer für Arbeiter und Diensthöten zu haben bei **Abraham Hirsch**, Kronenstr. 4 parterre.

*3.2. Ein gut erhaltener **Serd** ist sogleich zu verkaufen: Kriegsstraße 91 im zweiten Stock.

Mehrere gebrauchte Bettladen mit und ohne Kopf, 2 Waschkommode mit Zinseinsatz, 1 einthüriger Kleiderschrank, 6 Stück Strohsessel, 1 Kanapee, 1 Divanisch, 1 Waschmaschine, 1 Amerikaner-Krankensstuhl, 1 Leder-Hauteuil (zugleich Nachstuhl), und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Kronenstr. 7.

* Ein eiserner **Serd** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Lammstraße 5.

Zu verkaufen: Betten, Federn und Möbel bei **Abraham Geß**, Kasernenstraße 7.

* Zähringerstraße 72 ist ein vollständiges **Bett** zu billigem Preise wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden von 1-4 Uhr.

* Marienstr. 7 sind 3 **Wassersteine**, 1 **Anrichte**, sowie verschiedene feinerne Platten zu verkaufen.

* Zu verkaufen wegen Umzug ein ganz eisener transportabler **Serd**: Langestr. 138.

Zu verkaufen: große und kleine Kommode, 1 Pfeilerschränken, 2 Waschkommode, 3 einthürige Kästen, 2 Küchenschränke, polirte Bettladen mit oder ohne Kopf, Stroh- und Seegrasmatrizen, 1 ovaler Tisch, Wasch- und Nachttische, Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Kinderbettlädchen, Spiegel, Bügelbretter, 1 weithüriger Kasten Preis 18 fl.: Waldstraße 30.

Kaufgesuch.

5.3. Einige noch gute, gebrauchte **Kochherde** oder **Kochöfen** mit Steinkohleneinrichtung sucht zu kaufen: Franz Fischer, Schreinermeister in Bruchsal.

Ankauf.

Abraham Geß, wohnhaft in der Kasernenstraße 7 im 2. Stock, kauft Gold, Silber, Eisen, Blei, Messing, Kupfer, Papier, Möbel, Bettung, Hopfen, Tabak.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H 88 am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Junge Leute, welche Unterricht in der französischen und spanischen Sprache zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst wegen Ertheilung der betreffenden Adresse an das Kontor des Tagblattes wenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich Unterzeichnete habe meine seitberige Wohnung Kronenstr. 42 in die **Erbprinzenstraße 8** in den 3. Stock verlegt, wovon ich ein verehrliches Publikum mit dem Anfügen benachrichtige, daß ich in dem **Pugmachereigeschäfte** gefällige Aufträge in und außer dem Hause auch ferner prompt und billigt ausführen werde.

Bertha Reiter, Pugmacherin, Erbprinzenstraße 8.

Citronen

in schönster Frucht per Stück 5 Kr., bei 25 Stück billiger.

Rudolf Schnupp, 233 Langestr. 233.

Hugelbrod

empfehl von heute an täglich frisch **Karl Schwindt**, Hofbäcker, Ludwigsplatz.

Neue dünne **Kirichen**, türkische **Zwetschgen**, geschälte **Apfelschnize** in schönster Waare empfiehlt billigt **Carl Jundt**, 2.1. am Spitalplatz.

Sherry
in ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Louis Laner,
3.2. Großherzogl. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Ital. Gries,
acht neap. Maccaroni, per
Pfund à 21 fr., bei größ-
terer Abnahme billiger,
bei **Carl Jundt**,
2.1. am Spitalplatz.

Neue Julienne,
acht ostind. Sago,
braunen u. weiß u. Perljago,
Crème de riz etc.
empfehl **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Frische
Kieler Dückinge und Sprotten,
Speckdückinge zum Rohessen,
sein marinirte Häringe,
holländ. Milchener Häringe,
russ. marinirte Sardinen,
Anchovis,
Sardinen in Öl,
holl. und franz. Sardellen
Elb-Caviar etc.
bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Acht ostindischen
Perl-Sago
empfehl bei Abnahme von 1/2 Ctr. zum
Engros-Preis
Rudolf Schnupp,
233 Langestr. 233.

Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfehl seinen von vorzüglichen Autori-
täten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sendung.
Zu beziehen in Karlsruhe von Hrn.
Ferd. Schneider, in Mühlburg von
Hrn. **Heinrich Frey**, in Offenburg
von Hrn. **Ferd. Sölzlin** oder direct
von **Karl Baschin**. 3.2.

Diesjährige Hülsenfrüchte

empfehl
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Neue gutkochende Hülsenfrüchte

empfehl
Karl Jundt,
2.1. Spitalplatz 30.

Export-Bier

aus der Bierbrauerei **F. Weißgerber**
in Rehl ist in frischer Sendung eingetroffen bei

Wilh. Pfeiffer,
F. F. Weißbrod's Nachfolger.

*4.2. Freiherrl. von Seldeneck'sches abgelagertes Flaschenbier, vorzüglichsten Stoff, bei

Ad. Monninger,
7 Herrenstraße 7.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfehl
Sch. Nupp,

130 Langestraße 130.

Mein Commissionslager von einer der ersten Cigarren-Fabriken halte ich den Herren Rauchern angelegentlichst empfohlen und kann namentlich in einer 1 1/2 fr. und 2 fr.-Cigarre von vorzüglicher Qualität bei Mehrabnahme Fabrikpreise gewähren.

Rudolf Schnupp,
233 Langestraße 233.

2.2. Ich besitze eine Respartie abgelagerte, vorzügliche Qualität

Nichtennadel-Cigarren,

so lange Vorrath, zu folgenden Preisen:

in Kisten
Nr. 3 per Stück 2 fr., per 100 2 fl. 42 fr.
Nr. 2 " " 2 1/2 fr., " " 3 fl. 42 fr.
Nr. 1 " " 3 fr., " " 5 fl.,
welche ich den Herren Rauchern bestens empfehle.

Karl Malzacher,
Langestraße 139.

Vollgewichtige prima Stearinkerzen

(jeder Eintheilung)

empfehl einzeln und bei größerem Bedarf billigt berechnet

Wilh. Schmidt Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Schwämme,
Haarbürsten,
Frisirkämme,
Staubkämme,
Zahn- und Nagelbürsten,
Pommade,
Haaröl,
Odeurs jeder Art,
Cosmetique,
Seifen

empfehl billigt

Louis Seiler,

Hof-Frisieur,
Langestraße 167 im zweiten Stock.

Filzhüte

in den neuesten Formen
empfehl zu billigen Preisen

Adolf Ulrici,

4.4. Langestraße 193.

3.1. Die beliebten

Pariser Corsetten

in weiß und grau sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Eine frische Sendung
vorzüglicher

Bettfedern, Flaum

in großer Auswahl und zu
äußerst billigen Preisen
bei **Laz. Bär,**
Zirkel 3

Spedition

nach allen Ländern, Annahme von Koffern und Reiseeffekten. Versandt gegen Vorschuss und Nachnahme.

Rudolf Schnupp,
233 Langestraße 233.

Bekanntmachung.

2.2. Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das Colonialwaaren- und Specerei-Geschäft meines sel. Mannes übernommen und dasselbe mit meinen beiden Söhnen auf eigene Rechnung in unveränderter Weise fortführen werde.

Für das meinem Manne geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, dasselbe auf mich übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Robert Fritz Wittwe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.2. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft in meinen Neubau, Langestraße 121, verlegt habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

J. Nagel.

Avis für Damen.

7.3. Herr **Chretien** von Nancy hat die Ehre, den Familien der Stadt Karlsruhe mitzutheilen, daß er mit einer sehr großen Auswahl Stickereien (Handarbeit) in jeder Art angekommen ist.

Große Auswahl von schwarzen Woll-Spizen.

Weißer Cluny- und ungebleichte Spizen.

Große Auswahl von morgenländ. Bijouterien aus der Fabrik Mustagolem von Algier und Trauer-Artikel von Biskara.

Ausfeuern und Kinderzeuge werden auf Bestellung ausgeführt.

Das Magazin befindet sich im Hause des Herrn **Eduard Brückner,** Tapezier, Langestraße 126.

Feuergeräte:

Kohlenkästen mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenlöffel,
Feuerhaken,
Blasebälge,
Coaksfüller,
Ofenschirme,
Feuergestelle,
Ofenvorlässe,
Holzkästen,
Verdampfschaalen

empfehlen das Magazin für Haus- und Küchengeräte von

Hammer & Selbling,

vormals Christoph Heidt,

5.2. Langestraße 149.

Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen von Delgemälden, Kupferstichen, Lithographien u. dgl. und verspricht pünktliche und billige Bedienung.

J. Kleinert, Retoucheur.

Adressen wolle man schriftlich bei den Herren Vergolder Ziegler, Langestraße 207 und Mülthaler, Steinstraße 4, abgeben.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Zuführen von Abwasser zu Hausbädern und zum Waschen.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann **Salzer**, Langestraße 140, Frau Kaufmann **Ernst Wwe.**, Langestr. 115, sowie bei mir selbst, Reichstraße 15.

J. Kleinert, Badmeister.

Annahme von Aufträgen

für eine berühmte Erlanger

Kunst-Handschuh-Färberei

bei Frau **Müller,**

Langestraße 207, Eingang Karlestraße, im zweiten Stock.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.

Anzeige

6.5. Auf bevorstehende **Allerheiligen** bringe ich meinen verehrten Gönnera in gütige Erinnerung: meine Arbeiten von **Friedhofkränzen** in Papier, gefärbtem **Moos** und künstlichen **Blätterkränzen**, sowie gewöhnlichen Laub- und Mooskränzen mit schönen Verzierungen zu äußerst billigen Preisen; auch werden Sterbkleider in allen Größen schön und billig gemacht bei

Frau **Sander,**

Durlacherthorstraße 59.

3.2.

Das Herrenbekleidungs-Geschäft

von

J. Holzwarth,

110 Zähringerstraße 110,

empfehlen im Hause selbstverfertigt, auf das Solideste gearbeitet:

Ueberzieher, Schlafröcke, Beinkleider, Westen, Joppen, Knaben-Anzüge aller Arten.

Ferner bietet das Lager reichhaltige Auswahl der **neuesten Stoffe.**

Anzüge nach Maß werden auf das Solideste und Elegante angefertigt.

Wegen Ausfallen der Messe

verkaufe ich meine in reicher Auswahl vorräthigen **Winterherrenkleider**, bestehend in **Winterpaletots, Jaquettes, Hosen, Westen und Joppen**, zu außerordentlich billigen Preisen.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Eine größere Parthie **abgepaßte Bett- und Sophavorlagen**, sowie **Teppiche am Stück** haben zurückgesetzt und verkaufen zu **bedeutend ermäßigten Preisen**

Sexauer & Berblinger,

Friedrichsplatz 2.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt:

Billet-, Octav- u. Quart-Briefspapiere, Brief-Couverts

in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.

Anstalt zur **raschen u. billigen Herstellung**

von **Monogrammen und Briefköpfen.**

4.2. **Couverts-Druck.**

In der Möbelhandlung

von **Lazarus Bär, Zirkel 3,**

Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Chiffonieren, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, **Silber-Schränke, Consoltische**, verschiedene **Tische** und **Nachttische**, ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees**, elegante **Garnituren, Spiegel** in Gold- u. schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**, eine große Auswahl fertiger **Betten, Bettladen** mit und ohne Matz. Auch werden **gebrauchte Betten und Möbel** zu höchsten Preisen angekauft.

Friedhof-Kränze.

*2.1. Eine reiche Auswahl zum Schmücken der Gräber auf bevorstehende Allerheiligen bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Luise Saffner,

Blumen- und Sterbkleidergeschäft,
Bähringerstraße 59.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 16. October cr. Nachstehendes allergnädigst zu bestimmen geruht:

Bei der 28. Division:

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Portepesführer v. F u n d e zum Secondelieutenant befördert; dem Hauptmann und Kompagnie-Chef Köhlein wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regiments-Uniform mit dem für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt; gleichzeitig wird der Premierlieutenant Metz zum Hauptmann und Kompagnie-Chef befördert. Ferner wird der Secondelieutenant v. S t r a c h vom See-Bataillon, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 werden die Portepesführer S t o y und W o l f f, ferner vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 der Portepesführer Freiherr Köder v. Diersburg zu Secondelieutenants befördert; dem Hauptmann und Kompagnie-Chef v. S t a h r wird der Abschied mit dem Charakter als Major, der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 werden die Portepesführer W o h l f a h r t, G e d e und H a u s b u r g, ferner vom 3. Badischen Dragoner-Regiment, Prinz Karl, Nr. 22, die Portepesführer Freiherr v. G l a u b i g, A l t e n g a b e l, S p i l l e r v. H a u e n s c h i l d und Graf v. D e n n h a u s e n, letzterer unter Veretzung zum 2. Hannover'schen Dragoner-Regiment Nr. 16, zu Secondelieutenants befördert.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Feldwebel S c h u l t e zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie befördert.

Bei der 29. Division:

Dem Generalmajor v. W e l l e r, Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade, wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt; gleichzeitig wird der Generalmajor Freiherr v. F a l k e n h a u s e n, Kommandant von Straßburg, zum Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade ernannt.

Vom der 57. Infanterie-Brigade wird der Major zur Disposition S c h m i t t unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen von der Stellung als Bezirks-Kommandeur des 2. Bataillons (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 entbunden und der Major a. D. v. K e m n i t z, zuletzt im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, unter Stellung zur Disposition mit seiner Pension zum Bezirks-Kommandeur genannten Bataillons ernannt.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 werden der Portepesführer M u n k e l zum Secondelieutenant, der charakterisirte Portepesführer L e n z e und der Unteroffizier L e h m a n n zu Portepesführern befördert; der Secondelieutenant M a i e r-G e h a l t wird, in Berücksichtigung seines Gesuchs um Veretzung zu einem Kavallerie-Regiment, in das Pommer'sche Husaren-Regiment (Blücher'sche Husaren) Nr. 5 versetzt.

Vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Portepesführer K a u, vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 der Portepesführer M o r g e n s t e r n zum Secondelieutenant und vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 der Wieselwebel Frhr. v. W a b o zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Hof-Deponemierath Karl Wilhelm Josi das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz 1. Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Regler Augustin Mater von Hügelsheim wegen der von ihm mit eigener Lebensgefahr vollbrachten Rettung einer Frau vom Tode des Ertrinkens die silberne Rettungs-Medaille zu verleihen.

Corsetten bestickender Façon.

Barchent-, Pelzpiqué- und Flanelhosen und Jacken für Damen, Unterröcke und Camisolier, wollene Lächer in jeder Größe, Damenstrümpfe.

Aug. Sonntag
Langestraße
116.

Weißwaaren- & Wäschegeschäft.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich am 1. November d. J. das photographische Geschäft des Herrn Hofmaler Wagner, Hirschstraße 36, eröffne und den neuesten Anforderungen entsprechend elegant und praktisch eingerichtet habe. Photographien in jedem Genre von Karte bis zur Lebensgröße in Aquarell, Delretouche und amerikanischer Manier. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt.

Probepilder geliefert.

Hochachtungsvoll

W. Höffert,

Königl. Sächs. Hof-Photograph,
Dresden. Leipzig.
Karlsruhe.

(L. 390)

5.1.



Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffel etc.

Wilh. Riegel,

Schuhmachermeister,

Karl-Friedrichstraße 2
beim Schloßplatz.



Aufträge nach Maß, sowie Reparaturen prompt und billig.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	1 fl. — fr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.	
Fichten, " " " "	— fl. 50 fr.		
Buchen Scheitholz	} nach altem Maß in Scheitelängen von 4 Fuß,	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Fichtenholz 2 fl. — fr. für Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!	
Fichten " " " "			per Klafter 26 fl.
Eichen " " " "			18 fl.
Fichten Klobholz, Abholz, gemischt,	per Wagen 10 fl.		
Eichene Rinden	" " 6 fl.		
" Hauspäne	" " 6 fl.		
Fichtene " vorzüglich zum Anfeuern	" " 5 fl.		

Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir zu unserm seit Jahren bestehenden Herrenbekleidungs-geschäft ein

Schuh- u. Stiefel-Geschäft

im Hause der Geschwister Nagel,

Langestrasse 123,

errichtet haben.

Wir werden bemüht sein, durch ein fortwährend reich assortirtes Lager, gute und dauerhaft gearbeitete Waare, sowie reelle und billige Bedienung uns die Zufriedenheit unserer werthen Abnehmer zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittend zeichnen
hochachtungsvoll

E. Hirsch Söhne.

2.2.

Spanische Weine.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meinem Geschäfte noch verschiedene Sorten reingehaltener spanischer Weine beigelegt habe, die ich bei billigst gestellten Preisen zur gefälligen Abnahme in meiner Wirthschaft sowie aus dem Hause in jeder beliebigen Quantität empfehle.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

Baumann, zum silbernen Anker.

3.2.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Oktober. VI. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. **Belegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedir. Reinhold: Hr. Urban vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Oktbr. Theater in Baden. **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerklungen auf nummerirte oder Sogenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

3.2. Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße empfiehlt

Filz-, Kork- und Patent-Sohlen

W. Kölig, Langestrasse 141.

7.4. Demnächst erscheinen in dem unterzeichneten Verlage und nehmen Bestellungen an:

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

„Gustav zu Puttlitz, Theater-Erinnerungen“.

2 Bände. Elegant geheftet. 5 fl. 24 kr.

Berlin, Oktober 1873.

Gebrüder Paetel.

125. Auflage 3600. **Pforzheimer Beobachter**, 3600. Auflage
 Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
 empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
 Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
 Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.

S. d. G. Karlsruhe, den 22. Oktober. (Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Die Gehaltsverhältnisse der Lehrer und Lehrerinnen der höheren Mädchenschule hat der Gemeinderath so geordnet, daß sämtliche Lehrkräfte jetzt nur feste Gehalte haben; dieser Bestimmung hat der Aufsichtsrath dieser Lehranstalt seine Zustimmung erteilt und nur bei einer Lehrerin eine Gehaltserhöhung beantragt, welche genehmigt wurde. Dem Unterlehrer Klump, welcher von Heidelberg an die Mädchenschule hierher versetzt wurde, ist der Gehalt im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit und sein Dienstalter entsprechend erhöht worden. Die ausgeschriebenen neuen Lehrerinnenstellen wurden heute vergeben. Der Gemeinderath sah dabei in erster Reihe auf eine bei Großh. Oberschulbehörde abgelegte Prüfung als allgemein gebildete Lehrerin, sodann auf gute Zeugnisse aus seinerzeitiger Lehrthätigkeit. In Folge dessen schmolz die Zahl der Bewerbungen von 19 auf 7 herab und von diesen erschienen als die tüchtigsten Kandidatinnen: Fräulein Lina Mosdorf und Fräulein Emma Draß, welche einstimmig als Lehrerinnen angestellt wurden.

Die Direction der höheren Bürgerschule theilt mit, daß auf 14. Oktober die Zahl der neu aufgenommenen Schüler 87 betrage; die Gesamtzahl der Schüler sei 251, gegen 219 des Vorjahres. Die 2 obersten Klassen sind noch schwach besetzt, weil die Schule erst seit 2 Jahren als 6-klassige Anstalt existirt. In der Serta sind 7, in der Quinta 13 Schüler. Die 3 unteren Klassen sind so zahlreich, daß sie in Parallel-Abtheilungen getrennt werden müssen.

Die Großh. Generaldirection der Staatseisenbahnen theilt den Entwurf des Winterfahrplans mit; der Gemeinderath weiß bezüglich der Karlsruhe-Maraubahn nichts dagegen zu erinnern. Nach dem Entwurfe gingen im Winter folgende Züge von hier ab: landwärts: 1¹⁰, 6⁴⁵, 7³⁵, 10⁴⁵, 11⁴⁰, 1⁴⁵, 2³⁰, 5, 7⁴⁰; landabwärts: 7¹⁰, 9³⁰, 11¹², 12⁴⁰, 1⁴⁰, 4⁵⁵, 3²⁵, 8⁴⁰, 2⁴⁰; auf der Rheinbahn nach Mannheim: 6⁴⁰, 9²⁵, 2, 7¹⁵; auf der städtischen Bahn nach Marau: 6²⁵, 8¹⁵, 10⁵⁰, 2³⁰, 6³⁰; nach Pforzheim: 7⁴⁵, 10, 1²⁰, 1⁴⁵, 5⁵, 7⁴⁵, 11⁴⁰.

Die Baugenehmigungstaxen werden nach eingeholtem Einverständnisse mit dem Polizeirespicale des

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Noos v. Oberkirch, Reimer, Kfm. von Düsseldorf. Glaser, Fabr. von Brandenburg. Rinner, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Hug m. Schuster v. Engen. Bissinger, Kfm. v. Mannheim. Groß, Kfm. v. Freiburg. Luch, Oekonom v. Willstätt. Krim, Kfm. v. München. Zink, Kfm. v. Bruchsal. Kast, Kfm. von Saarbrücken.
Deutscher Hof. Frau Gert m. Tochter v. Baden. Sachs v. Straßburg. Stengel, Kfm. von Straßburg. Seib, Kfm. v. Heildelberg. Pöschel, Weinhdl. v. Bühl. Wetter, Fabr. v. Mannheim. Veit, Fabr. v. Mühlhausen. Mall, Insp. v. Bärth. Kullmayer, Kfm. von Landau. Fuchs, Gastwirth v. Waghäusel.
Englischer Hof. Wendelsohn, Kfm. von Hamburg. Nittig, Kfm. v. Mannheim. Marone u. Koattard, Priv. v. Paris. Bernhardt, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Eibensrod. Henkens, Kfm. v. Geln. Raun, Reumann u. Heibelberger, Kfm. v. Frankfurt. Eymann, Kfm. v. Bärth. Carlbach, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Bantländer, Kfm. v. Fahr. Liffman, Kfm. v. Gießen. Meilert, Kfm. v. Würzburg. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Gablakt, Priv. v. Dersa. Vellero, Priv. v. Florenz. Maierbeer, Priv. v. Newgart. Bauer, Kfm. v. Lenne. Worn, Kfm. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Bühlgen, Kfm. v. Leipzig. Osterl, Priv. v. Oberwesel. Markt, Kfm. v. Mannheim. Silbermann, Priv. v. Aachen. Adermann, Priv. v. Homburg. Schühler, Ing. v. Basel.
Gebirgen. Beset, Kfm. v. Paris. Frei, Kfm. v. Frankfurt. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Roth, Kfm. v. Gießen. Frau Heim m. Tochter v. Hechingen. Baron v. Grothus a. Rusland. Weiskamp v. Gladbach. Dier, Priv. von Bärth. Brown, Priv. a. England. Watreskamp, Stud. v. Herlohn. Frau v. Sender m. Tochter v. Berlin. Bertauner, Restaurateur m. Frau v. Wiesbaden

Großh. Bezirksamtes beantragt, wie folgt: a. für Neubauten: I. Klasse bei einem Aufwand bis 1000 fl.: 5 Mark; II. Kl. Bauaufwand bis 5000 fl.: 10 Mark; III. Kl. Bauaufwand bis 10,000 fl.: 20 Mark; IV. Kl. Bauaufwand bis 40,000 fl.: 30 Mark; V. Kl. Bauaufwand über 40,000 fl.: 34 Mark; b. Hauptausbesserungen: I. Kl. bis 1000 fl.: 5 Mark; II. Kl. bis 10,000 fl.: 10 Mark; III. Kl. über 10,000 fl.: 15 Mark.

Als Sachverständige für die Bierbrauungskommission kommen in Vorschlag: Prof. Neßler (Chemiker) und die ehemaligen Brauer Jaach und Kilber.

In die Einquartierungskommission wird Gemeinderath Bleefeld gewählt und zum Vorstände derselben ernannt.

Um Wirthschaftskonzessionen sind eingekommen und wurden an Großh. Bezirksamt hier mit Empfehlung vorgelegt: von Konditor Wolff für Verkauf seiner Weine, von Oekonom Großer (Weichstraße 7), Joh. Sanwald (Bachmann), Schlosser Wittig (Jägerstraße, Waldhorn) und Lammwirth W. Bär (Gastwirthschaft zum deutschen Kaiser, jetzt „Reichsadler“).

Von Großh. Bezirksamt ist der Entwurf einer polizeilichen Verordnung, den Verkauf von Backwaaren betreffend, zur Zustimmung eingelangt. Der Gemeinderath ist der Ansicht, daß alles Brod, mit Ausnahme des feinen Backwerks, von dem Verkäufer stets vorgezogen werden sollte, weil nur dann zu erwarten steht, daß man hier überall ein gutes, ausgebackenes Brod erhalten könne, was im Allgemeinen nicht der Fall sein wird, sobald den Verkäufern vorgeschrieben wird, daß die Waare, welche im Verkaufsort liegt, ein bestimmtes Gewicht haben muß, wie Großh. Bezirksamt will. Da nun aber nach dem Reichsgesetz die Ansicht des Gemeinderaths nicht zur Geltung kommen dürfte, so wird der Antrag gestellt, dem Publikum zu überlassen, sich das Brod vorzuziehen zu lassen.

Zu den bisher im Rathhause abgehaltenen ärztlichen Untersuchungen wird Großh. Bezirksarzt ein Lokal außerhalb der Stadt von 30. d. M. an überlassen.

Wegen Stellen von Pferden an Feuerhäusern hier bei dem Brande am 2. und 13. d. M. erhielten die üblichen Prämien: Partikulärer Kilber und Stadtkutscher Krumm Wittwe je 5 fl. 24 fr. und Bierbrauer Wisse 4 fl.

Schumann, Priv. v. Prag. Verblinger, Rent. v. Dresden. Megrot, Rent. v. Amsterdam. de Loren, Priv. m. Frau v. Nancy. Wif Scot u. Douglas m. Dienerschaft von London. Kragmann, Priv. v. Straßburg. Lindenstätt u. Koch, Kfm. von Frankfurt. Herz, Kfm. von Wiesbaden. Straß, Kaufm. v. Frankfurt. Genau von Straßburg. Jordan v. Leipzig. Schermann, Priv. v. Worms. Knoll m. Frau v. Mainz. Waldmann, Priv. v. Ulm.
Geistl. Konrad, Insp. v. Heildelberg. Fischer, Kfm. v. Ulm. Borak, Kfm. v. Solymnos. Hammer, Hauptlehrer v. Gengenbach. Scharfnegger, Müller v. Gungau. Schneider, Oberlehrer v. Gillingen. Hemle, Priv. von New-York. Schmidt, Priv. v. Berlin. Ammann von Freiburg. Sieber, Feldmesser v. Aufen. Bredle, Priv. v. Waiblingen.
Goldener Adler. Berner, Kaufm. von Schiltach. Gwatowski m. Fam. von Petersburg. Pohl, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Braun, Priv. v. Stuttgart. Penell, Kfm. v. Mannheim. Stehle, Kfm. v. Offenburg. Kühn, Kfm. von Wien. Trösch, Oberlehrer m. Fam. v. Kenzingen. Franke, Priv. von Luzern. Müller, Kfm. von München. Huber, Gärtner v. Wingen. Wolbert, Kfm. v. Frankfurt. Faust m. Frau von Bärth. Gersbacher, Grenzaußsicher v. Kaufenburg. Stieh, Kfm. v. Göttingen. Gerzog, Maschinist v. Schaffhausen. Stundle, Wirth v. Göttingen. Appenzeller, Maler v. Bärth. Wort, Bezirksarzt v. Vorberg. Burkart, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Ochsen. Schönstein, Bahnverwalter von Oberburken. Frau Weber v. Rheinfelden. Destricher, Kfm. v. Ghrstätt. Gleicher, Kfm. v. Brüssel. Guter, Direktor v. Glogau.
Grüner Hof. Hibel, Berggolter von Stuttgart. Müller, Rent. v. Dresden. Heilig m. Frau v. Meran. Bauer, Kaufm. v. Darmstadt. Lenz, Kfm. v. Martrich. Mittler, Kfm. v. Stuttgart. Weibrecht, Kfm. v. Großglattbach. Merapfel, Kfm. v. Frombach. Klein, Kfm. v. Berlin. Armbruster, Rent. v. Wien. Koch, Kfm. v. Mannheim. Schwesb m. Fam. v. Wiesbaden. Wöste

m. Frau v. Lindenwerde. Müllermeister m. Fam. von Aachen. Trischler m. Sohn v. Gretern. Poppe, Ing. v. Leipzig. Baugareit, Kfm. von Limburg. Graf und Gräfin Ingelheim v. Rheingau. Bollmar m. Frau von Stuttgart. Maucher, Part. v. Friedrichshafen. Schütte m. Frau v. Geln. Dr. Diefenhöfer v. Nürnberg. Hubel, Part. v. Stuttgart. Klump m. Frau v. Rosenfeld. Bonn m. Fam. v. Lauf. Klein m. Frau v. Straßburg. Groß m. Frau v. Weisenbach. Schlitt, Part. von Frankfurt. Wolfers, Kfm. v. Rotterdam. Frank m. Fam. v. Paris. Ruffel m. Fam. v. New-York. Bölling m. Fam. v. Reunkirchen. Giffig, Kfm. v. Heilbronn. Povel m. Fam. v. Amsterdam. Berner, Part. v. Berlin.

Hotel Große. Schmitt, Kfm. von Mühlhausen. Lorbach, Kfm. v. München. Klaber, Kfm. v. Frankfurt. Neiß u. Friedländer, Fabr. v. Berlin. Kummer, Fabr. v. Füssen. Besch, Fabr. v. Grefeld. Leopold, Kfm. von Berlin. Güttinger, Fabr. v. Göttingen. Gölle, Fabr. v. Grefeld. Koraik, Kfm. von Ghemnig. Kühne, Kfm. v. Berlin. Rosenster, Kfm. v. Leipzig. Ruoff, Kfm. v. Mühlhausen. Armbruster, Kfm. v. Schlagbach. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Aren, Kfm. v. St. Marie. Löss, Kfm. v. Frankfurt. Siefers, Kfm. v. Blaues. Moth, wurf, Kfm. v. Wien. Zahn, Kfm. v. Leipzig. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Unger, Kfm. v. Breslau. Weinbauer, Kfm. v. Frankfurt. Volkmar, Kfm. v. Hülswagen. v. Theobald, Oberst m. Fam. u. Frau Berthel v. Freiburg. Wellert u. Kraft, Baumeister v. Heilbronn. v. Zlyhen, Baumeister v. Aachen. Müller-Parand, Part. m. Frau v. Basel. Radtsch, Kfm. von Bittau. Aronsohn, Kfm. von Hamburg. Pferdenges, Kfm. von Rhept. Maier, Kfm. v. Freiburg. Fed, Kfm. v. Berlin. Höller, Kfm. v. Wien. Stettenheimer, Kfm. v. Solingen. von Wehren, Rittmeister m. Frau v. Baden. Jeps, Buchdruckereibes. m. Frau v. Solothurn. Lindmayer, Fabr. von Stuttgart. Daum, Kfm. v. Mainz. Sierl, Kfm. von Elberfeld. Köhler, Rent. von Richmond. Hofencleber, Hotelier m. Sohn v. Aachen. Schäfer u. Winter, Kfm. v. Mainz. Delich, Kfm. v. Berlin. Palme, Kfm. v. Frankfurt. Krimmel, Fabr. v. Straßburg. Köffel, Fabr. v. Lambertheim. Steinhof, Fabr. von Barmen. Plateau, Fabr. v. Berlin. Marr, Fabr. v. Frankfurt. Dreckl, Rent. v. Brunn. Sauter, Kfm. v. Darmstadt. Ephraim, Kfm. v. Hamburg. Doppmann, Kfm. v. Berlin. Dier, Kfm. v. Reuf. Köhmer, Epstein u. Gier, Kfm. v. Frankfurt. Herzfeld, Kfm. v. Heildelberg. Kofenthal, Kfm. v. Berlin. Sartorius, Kfm. v. Frankfurt. Gulen, Kfm. v. Aachen. Gröble, Kfm. v. Frankfurt. Kirchner, Kfm. v. Danauchingen. Spechtosen, Kfm. v. Berlin. Aush, Kfm. v. Mainz. Sauer u. Raab, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Fabr. v. Brüssel. Sander, Kfm. v. Bremen. Köhler, Kfm. a. Texas. Gfen, Kfm. v. Geln. Besperat, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Jörg, Pfarrer mit Familie von Gondelsheim. Schwanger, Detam m. Fam. v. Neulingen. Nebus, Kfm. v. Marktammer Reuen, Kfm. von Geln. Bloch, Fabr. v. Eberbach. Waier, Kfm. v. Baden. Holzinger, Kfm. v. Freiburg. Mathis, Fabr. von Lambrecht. Gerle, Part. m. Frau v. Konstanz. Korn, Kfm. v. Göttingen. Zwinger, Kfm. v. Stuttgart. Guel, Kfm. v. Nürnberg. Kraut, Kfm. v. Götting. Köhler, Kfm. v. Speier. Davids, Kfm. v. Brandenburg. Lorenz, Kfm. v. Gassel. Schriedenhammer, Kfm. v. Türlheim. Hebel, Kfm. v. Gmünd. Gfen, Stadtrechner v. Offenburg. Witz, Kfm. v. Konstanz. Emmert, Kfm. v. Baden. Goggl, Kfm. v. München. Maier, Kfm. v. Darmstadt. Heineken, Kfm. v. Geln. Wauter, Cand. theol. v. Luzern. Friebler, Cand. theol. v. Solothurn. Weil, Cand. theol. v. Bern. Köfler, Kfm. v. Gobleng. Dietrich u. Mann, Kfm. v. Mannheim. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Boll, Postbeamter m. Frau v. Dieburg. Thomet, Kfm. v. Remscheid. Weigel, Kfm. v. Konstanz. Theilheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kling, Kfm. v. Heilbronn. Hubisch, Kfm. v. Stuttgart. Messer, Kfm. von Baden. Dinger, Kfm. v. Heildelberg. Grelch, Kfm. v. Basel. Bengler, Kfm. v. London. Durst, Kaufm. von Darmstadt.

Prinz Max. Gretel, Kfm. v. Bülberthal. Frau Maus v. Frankfurt. Geth, Pfarrer v. Minfeld. Hirschel, Kfm. v. Straßburg. Bromer, Kfm. v. Hamburg. Nutmann, Kfm. v. Liebenzell. Bürkle, Gastwirth von Tiefenbronn. Goldmann, Fabr. v. München. Vogel m. Frau von Jstein. Schilling m. Frau von Kriegsheim. Senffer, Kfm. v. Frauenalb. Brüstle, Kaufm. v. Nürnberg. Marr, Kfm. v. Mannheim. Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Frau Trent v. Straßburg. Dreier, Priv. und Dr. Rosenkranz v. Hannover. Ricne, Stud. v. Freiburg. Kitzler, Kfm. v. Mühlheim. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Harburger, Kfm. v. Heildelberg. Lipp m. Frau v. Obenheim. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Sieber, Feldmesser v. Aachen.

Prinz Wilhelm. Kol, Insp. v. St. Gallen.